

Anteil Teilbereiche am Deutschunterricht

Beitrag von „Conni“ vom 6. März 2005 19:35

Guten Abend!

Vielen Dank erstmal für eure Tipps!

indidi und müllerin

Da bin ich ja froh, dass es nicht irgendwie an mir liegt, dass die Kinder etwas brauchen, bis sie ihre Arbeit beenden. 😊

Zitat

indidi schrieb am 06.03.2005 02:08:

Hm - diese stundenweise Einteilung gibt es bei uns eigentlich garnicht mehr.

Bei uns *eigentlich* auch nicht, seit mehr als 13 Jahren nicht mehr...

An welche Verlage hast du Bettelbriefe geschrieben? Wo hat man da gute Chancen? Ich habe hier zumindest einen Bestellschein für den Fischer-Taschenbuch-Verlag, dort kann man einige Bücher mit 20% Rabatt bekommen.

Ansonsten werde ich den Aufbau der Klassenbibliothek erstmal auf die "lange Bank" schieben, da ich nicht weiß, was nächstes Jahr wird. Ich soll ab nächstes Jahr noch ein zusätzliches Fach in der 5./6. Klasse unterrichten und vielleicht eine Klasse bekommen, da ist noch gar nichts klar also.

Das mit dem Rechtschreiben gefällt mir sehr gut. Momentan sehe ich noch das Problem, dass wir einen schulbuchzentrierten Grundwortschatz haben, wenn ich daran alle Kinder jeden Tag üben lasse, dann schaffen manche nicht mal die Hälfte der Wörter zu üben und für manche ist es schwachsinnig, weil sie die meisten Wörter eh schreiben können. Aber das ist ja ein generelles Problem und auch der Streit zwischen Klassenwortschatz-, Individualwortschatz- und Schulbuchwortschatzbefürwortern. (Da ich nicht weiß, von wem die Kinder weiter unterrichtet werden, muss ich vorerst beim Buchwortschatz bleiben.)

Wie lange dauert die Musik? Ist eine Minute ok? Die fühlt sich bestimmt für die Kinder, die noch arbeiten, kürzer an.

Ich hätte Angst, dass in der Zeit, in der ich den Schülern auf den Übungsbögen und den Übersichtsbögen (richtig verstanden?) unterschreibe, die Klasse wieder laut wird und dann nur schwer zu beruhigen ist, da es für die meisten ja Leerlauf ist.

Oder vielleicht die bessere Frage: Kontrollierst du die Richtigkeit der Übungen, bevor du unterschreibst oder einfach nur, ob die Übung gemacht wurde? (Wann kontrollierst du dann, ob die Übung richtig gemacht wurde? Kontrollierst du das überhaupt?)

Welche Übungsformen nutzt du?

Ich kenne:

1. Abdecken, aufschreiben, kontrollieren.
2. "Knickdiktat" (Blatt längs knicken, so dass die Wörter verdeckt sind, daneben die Wörter aufschreiben)
3. Dosendiktat (aber beim Einzelüben ja erstmal nicht möglich)
4. Schleichdiktat (siehe 3.)
5. Partnerdiktat
6. steigern, Mehrzahl bilden, konjugieren, deklinieren
7. stammverwandte Wörter bilden

Grüße,

Conni